

Fach- und Führungskräftebindung besonders wichtig, wenn's läuft

Der Ausblick für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2014 ist nach Expertenmeinung äußerst positiv. Besonders im Mittelstand »brummt« sozusagen der Laden. In solchen Zeiten ist es besonders wichtig, dass Unternehmen ihr Fach- und Führungspersonal halten können - oder besser noch - möglichst langfristig ans Unternehmen binden, erklärt Georg Pamboukis, Geschäftsführer des Nagolder Beratungsunternehmens GPI.

Gerade der Mittelstand hat im Wettbewerb um die besten Köpfe leider häufig das Nachsehen. Wie wichtig heutzutage die Arbeitgebermarkenbildung (Employer Branding) ist, zeigen viele Arbeitsmarkt- und Personalstudien.

So sind große Unternehmen sich dieser Situation schon seit längerem bewusst und entwickeln Strategien und ganz konkrete

Konzepte zur Mitarbeiterbindung und Motivation - häufig im Rahmen von HR-Projekten. Doch wie kann sich ein mittelständisches Unternehmen ohne große HR-Abteilung attraktiver machen? »Genau hier setzt unser speziell für den Mittelstand entwickeltes Beratungskonzept an«, so Pamboukis. Im Rahmen einer Ist-Analyse und eines Benchmark-Vergleichs lassen sich schnell Defizite erkennen. Zum Beispiel wird laut einer Studie des Personalmagazins HAUFE das Angebot für eine betriebliche Altersversorgung (bAV) bei Unternehmen unter 500 Mitarbeitern häufig als unattraktiv gegenüber Modellen der Großunternehmen empfunden. Das Ergebnis daraus: Bei Unternehmen zwischen 50 und 500 Mitarbeitern nutzen durchschnittlich nur zirka 20 Prozent der Arbeitnehmer das bAV-Angebot ihres Arbeitgebers.

Vor dem Hintergrund, dass die bAV sich laut der HAUFE Studie besonders als Bindungs- und Motivationsinstrument eignet, besteht hier akuter Handlungsbedarf im Mittelstand. Allerdings rät Georg Pamboukis zu Vorsicht, denn bei allzu leichtsinnigem Umgang mit dem Thema bAV drohen Arbeitgebern unter Umständen erhebliche Haftungsrisiken. Mit Blick auf ein Urteil des Bundesgerichtshofs vom September 2011, wonach Arbeitgeber verpflichtet sind, ihren bAV-Berater mit größter Sorgfalt auszuwählen, empfiehlt es sich, auf unabhängige bAV-Experten und deren Berater zurückzugreifen.

Das Nagolder Unternehmen GPI erfüllt schon seit vielen Jahren nicht nur die Mindestanforderungen, sondern setzt mit seinem fast 30-köpfigen Team, darunter zwölf qualifizierte Berufsträger, Maßstäbe in punkto Kompetenz und Beratungsqualität, erklärt Pamboukis. GPI ist nach wie vor das einzige deutsche Beratungsunternehmen mit der Höchstnote »Exzellente« und einem 5-Sterne-Rating der Kölner Ratingagentur ASSEKURATA. Auch Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann ist dieser Erfolg nicht verborgen geblieben, und anlässlich der Einweihungs- und Jubiläumsfeier (25 Jahre) der Firma GPI Ende letzten Jahres hob er die besondere Marktstellung von GPI im Mittelstand hervor. Wenn man einen Blick auf Ihre Referenzliste wirft, liest sich das wie das »Who is Who« des süddeutschen Mittelstandes, staunte der OB. »Unser Anspruch ist weiterhin, die besten bAV-Konzepte für die Mitarbeiter unserer Firmenkunden zu entwickeln«, erklärt Pamboukis und fügt hinzu: »Besonders stolz sind wir dabei auf das Made in Nagold«.



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

„Die deutsche Volkswirtschaft verliert jährlich 225 Milliarden Euro durch kranke Arbeitnehmer“. Zeit zum Handeln! Die krankheitsbedingten Fehlzeiten, aber auch die Leistungsminde- rung durch Stress, fehlende Motivation und Sinnentfremdung in den Griff zu bekommen, muss in den Unternehmen zur Aufgabe schlechthin werden. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und struktureller Umorganisationen erweisen sich Investitionen in die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter als besonders lohnend. In Kooperation mit unserem langjährigen Partner SCHEELEN AG stellen wir Unternehmen das in der Praxis erprobte Diagnostik-Tool „STRESSPRÄVENTION by SCHEELEN® MOA Business“ (Meaningfull Occupation Assessment) zur Verfügung, mit dem sich Stress messen lässt. „MOA Business“ hilft dabei, konkrete Handlungsfelder aufzuspüren, um stressbedingten langen Krankheitszeiten sowie Totalausfällen von Mitarbeitern vorzubeugen, Fluktuation zu verringern und grundsätzlich den Leistungserhalt zu sichern. „MOA“ sagt mit zuverlässiger Sicherheit wie einzelne Mitarbeiter, ganze Abteilungen oder auch ihr gesamtes Unternehmen in Bezug auf Stress unterwegs ist.

Info/Kontakt
Tel.: 07452/8480-0
www.gpi-nagold.de
www.bav-konkret.de

bAV-Konzepte für den Mittelstand

- Innovative Betriebsrenten-Konzepte
- Alternative Vergütungssysteme
- Überprüfung und Neugestaltung von Pensionszusagen und Versorgungswerken
- Keyperson-Vorsorge



Jetzt in unserer neuen Zentrale auf dem Wolfsberg!



GPI-Service-Center e.K.
Lise-Meitner-Str. 11 · 72202 Nagold
Tel.: 0 74 52 / 84 80 - 0 · Fax: 84 80 - 22
E-Mail: info@bav-konkret.de
www.gpi-nagold.de · www.bav-konkret.de